

Arbeitsschutz im DRK



Beispiele guter Praxis:

**Einbindung ehrenamtlich tätiger Menschen
in den betrieblichen Arbeitsschutz beim**

Deutschen Roten Kreuz

Einbindung ehrenamtlich tätiger Menschen

DGUV Vorschrift 1

Oktober 2014

Unfallverhütungsvorschrift

Grundsätze der Prävention

§ 2 Grundpflichten des Unternehmers

*(1) Der Unternehmer hat die erforderlichen Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren sowie für eine wirksame Erste Hilfe zu treffen. Die zu treffenden Maßnahmen sind insbesondere in staatlichen Arbeitsschutzvorschriften (Anlage 1), dieser Unfallverhütungsvorschrift und in weiteren Unfallverhütungsvorschriften näher bestimmt. **Die in staatlichem Recht bestimmten Maßnahmen gelten auch zum Schutz von Versicherten, die keine Beschäftigten sind.***

Einbindung ehrenamtlich tätiger Menschen

Der Ursprung der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- 1859. Schlacht von Solferino
- 1860. Henry Dunant: Eine Erinnerung an Solferino
- 1863 Gründung des Genfer Komitees der Fünf (ab 1875 Internationales Komitee vom Roten Kreuz – IKRK)
- 1863 Internationale Konferenz in Genf: Gründungsakt des Roten Kreuzes
- 1863 Gründung der 1. Nationalen Rotkreuz-Gesellschaft: Württembergischer Sanitätsverein

Einbindung ehrenamtlich tätiger Menschen

Die Grundsätze des Roten Kreuzes und Roten Halbmondes

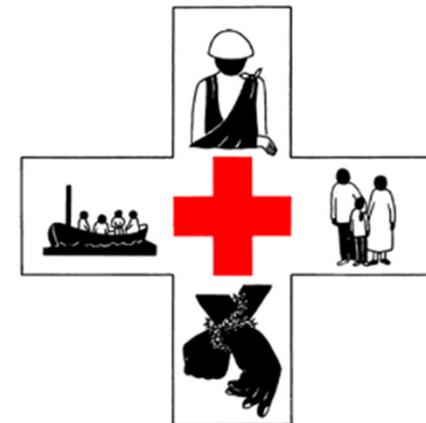
- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität



Einbindung ehrenamtlich tätiger Menschen

Die Genfer Abkommen

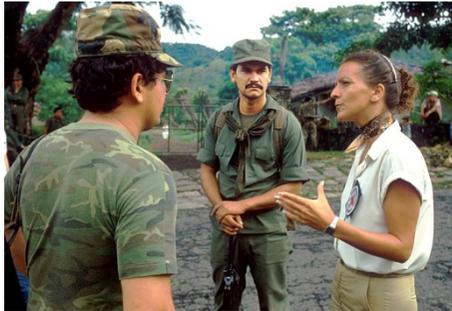
- I. Genfer Abkommen zur Verbesserung des Loses der Verwundeten und Kranken der Streitkräfte im Felde
- II. Genfer Abkommen zur Verbesserung des Loses der Verwundeten, Kranken und Schiffbrüchigen der Streitkräfte zur See
- III. Genfer Abkommen über die Behandlung der Kriegsgefangenen
- IV. Genfer Abkommen zum Schutze von Zivilpersonen in Kriegszeiten



I – III Zusatzprotokolle

Einbindung ehrenamtlich tätiger Menschen

Das Humanitäre Völkerrecht



- Sonderrecht für Situationen bewaffneter Konflikte
- Milderung menschlichen Leides im Krieg
- Beschränkung von Mitteln und Methoden der Kriegsführung
- Schutz von Personen, die nicht oder nicht mehr an den Feindseligkeiten teilnehmen (Zivilbevölkerung, Sanitätspersonal, verwundete und gefangene Soldaten)

Einbindung ehrenamtlich tätiger Menschen

Das DRK-Gesetz



- Neues DRK-Gesetz tritt am 11.12.2008 in Kraft
- Gibt der Rechtsstellung des DRK eine Grundlage in Gesetzesform
- Gesetz bestätigt die besondere Stellung des DRK:
 - Rechtsstellung
 - Nationale Gesellschaft des Roten Kreuzes auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland
 - DRK als freiwillige Hilfsgesellschaft der deutschen Behörden im humanitären Bereich
 - Aufgaben
 - Schutz des Rotkreuz-Zeichens und der Bezeichnungen

Einbindung ehrenamtlich tätiger Menschen

Unser Selbstverständnis

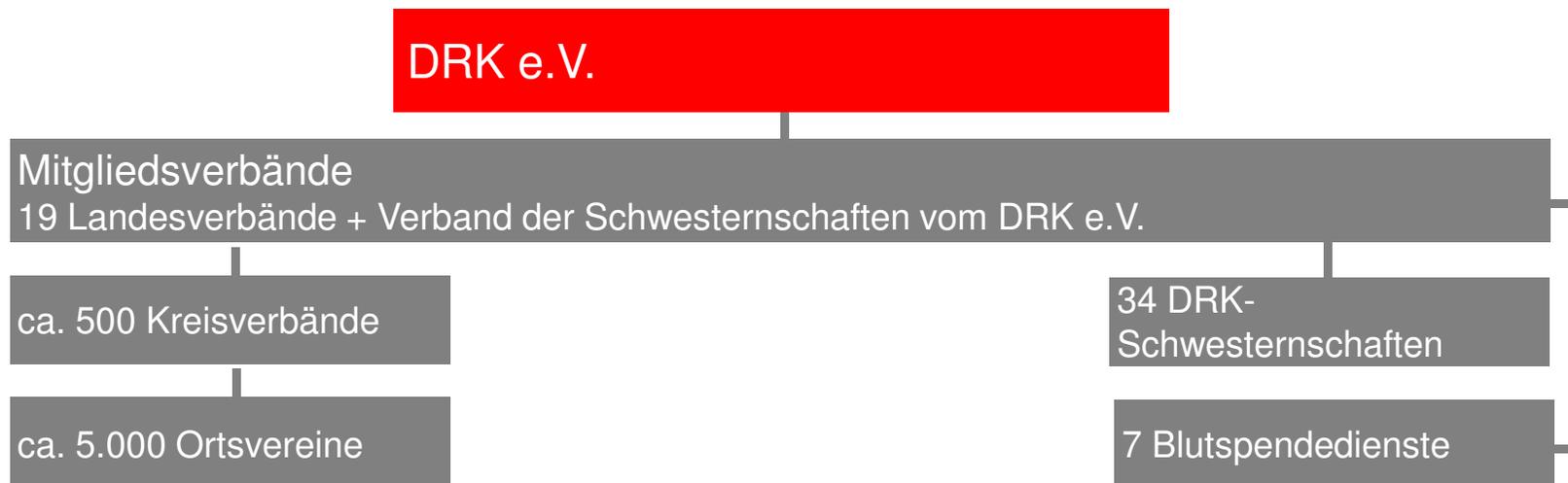
Unser Selbstverständnis nach § 1 der Satzung:

- DRK – Gesamtheit aller Mitglieder, Verbände, Vereinigungen, privatrechtlichen Gesellschaften und Einrichtungen des Roten Kreuzes in der Bundesrepublik Deutschland
- Bekenntnis des DRK zu den sieben Grundsätzen der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung
- Nationale Rotkreuz-Gesellschaft
- Anerkannter Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege
- Jugendrotkreuz



Einbindung ehrenamtlich tätiger Menschen

Die Organisationsstruktur des DRK e.V.



Das DRK besitzt eine föderale Struktur. Der Arbeitsschutz obliegt der Geschäftsführung des jeweiligen eingetragenen Vereines!

Einbindung ehrenamtlich tätiger Menschen in den betrieblichen Arbeitsschutz

- Eignungsuntersuchung
 - Tätigkeitsbezogene Untersuchungen, z. B. G-Untersuchung
 - G 25 Fahr-, Steuer und Überwachungstätigkeiten
 - G 26 Atemschutzgeräte
 - G 35 Arbeitsaufenthalt im Ausland unter besonderen klimatischen und gesundheitlichen Belastungen
 - G 37 Bildschirmarbeit
 - G 41 Absturzgefahren
 - G 42 Infektionsgefahren
 - Impfstatus
- Arbeitsmedizinische Vorsorge



Einbindung ehrenamtlich tätiger Menschen in den betrieblichen Arbeitsschutz

- Schutzbekleidung
 - Persönliche Schutzausrüstung
- Arbeitsplatzeinweisung – Belehrung
- Ausbildung
- Geräteeinweisung
- Briefing - Debriefing
- Psychosoziale Notfallversorgung

- Sicherheitsbeauftragte



Einbindung ehrenamtlich tätiger Menschen

Unser Ehrenamt



Gemeinschaften

- Bereitschaften
- Bergwacht
- Wasserwacht
- Jugendrotkreuz
- Wohlfahrts- und Sozialarbeit

Gruppen

- Projektgruppen
- Neigungsgruppen
- Selbsthilfegruppen

Einbindung ehrenamtlich tätiger Menschen

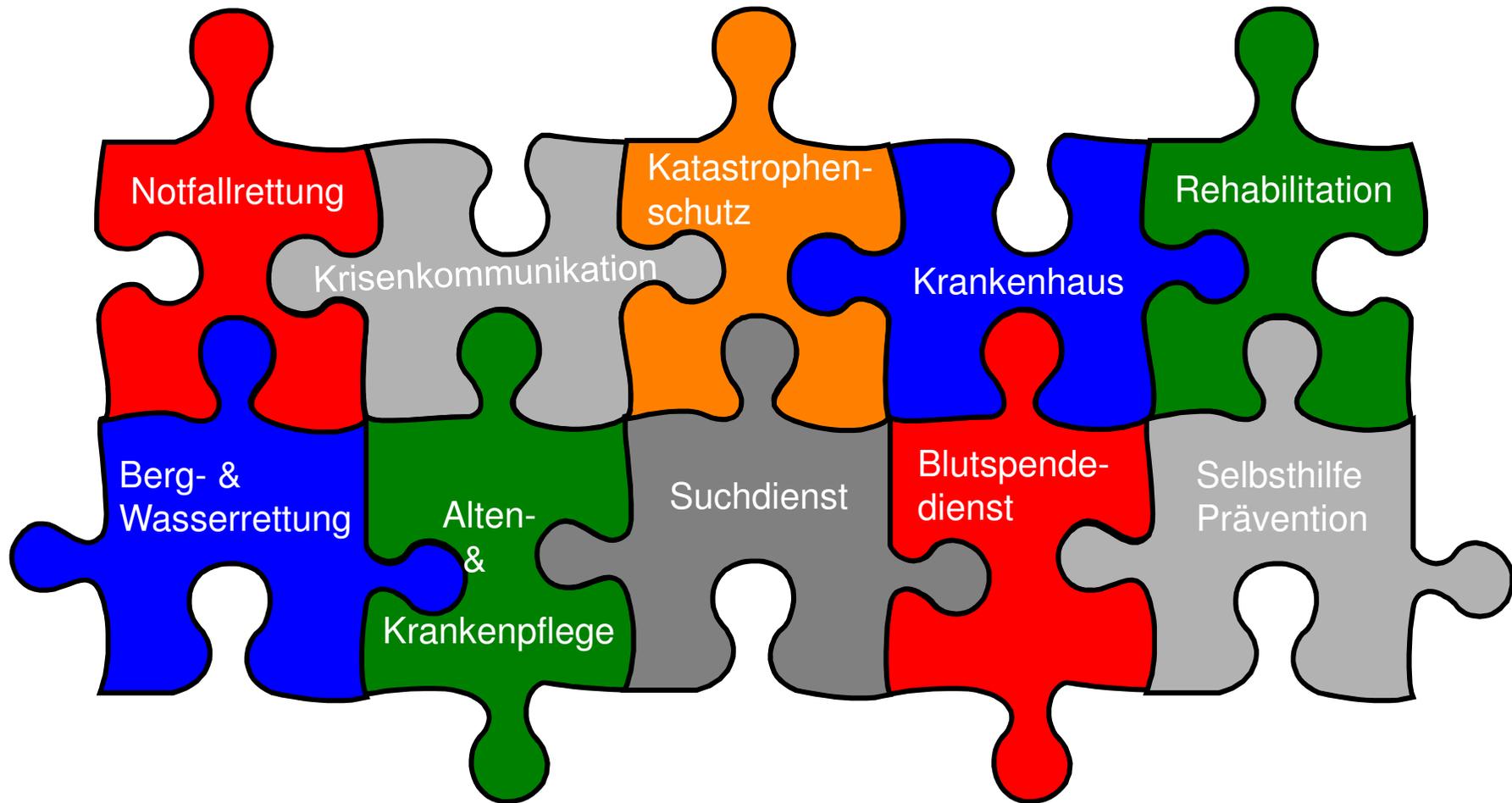
Unsere Hauptzielgruppen



- Verletzte und erkrankte Menschen
- Opfer von Konflikten und Katastrophen
- Alte und pflegebedürftige Menschen
- Menschen mit Behinderung
- Kinder, Jugendliche, Familien
- Menschen in persönlichen und sozialen Notlagen
- Menschen mit Migrationshintergrund

Einbindung ehrenamtlich tätiger Menschen

Komplexes Hilfeleistungssystem



Einbindung ehrenamtlich tätiger Menschen

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit